

Das Veranstaltungsprogramm wird mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. In Hinblick auf den Umfang ist jedoch nicht auszuschließen, dass in Einzelfällen Terminverschiebungen bzw. Absagen vorkommen können. Für die Richtigkeit der Angaben, insbesondere der uns lediglich zur Verfügung gestellten Informationen, übernehmen wir daher keinerlei Gewähr. Bis Redaktionsschluss waren keine weiteren Hinweise eingelangt; bitte wenden Sie sich für weitere Informationen direkt an die Veranstalter.

NEU: Die Mitteilungen sind auch auf unserer homepage abrufbar!!

Redaktion der Mitteilungen: Dr. Wolfgang Punz
Medieninhaber und Herausgeber: Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
(Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft)
Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien
<http://www.univie.ac.at/zoobot> www.univie.ac.at/Verbreitung-naturwiss-Kenntnisse
A-1091 Wien POB 207 Tel. ++43-1-4277-54313 FAX ++4277-9542
wolfgang.punz@univie.ac.at

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich
1091 Wien Biologiezentrum Althanstraße Postfach 207

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich *Österreichische Zoologisch-Botanische Gesellschaft*

gemeinsam mit

**VEREIN ZUR VERBREITUNG
NATURWISSENSCHAFTLICHER KENNNTNISSE**

MITTEILUNGEN



19 (2009) Heft 2

Im April 2009



ALLGEMEINE VERSAMMLUNGEN

Ort: Karl-Burian-Hörsaal (HS 2), Biologiezentrum 1090 Wien, Althanstr. 14
Zeit: Mittwoch, 17 c.t. (sofern nicht ausdrücklich anders angegeben)

Mittwoch, 25. März 2009

Univ.Prof. Dr. Brigitta ERSCHBAMER (Innsbruck)

Besiedlungsstrategien im Gletschervorfeld

Mittwoch, 22. April 2009

Dr. Petra HUDLER, M.Sc. (Wien)

Die Bibliothek der Gesellschaft (mit Bibliotheksführung)

Mittwoch, 29. April 2009

Univ.Prof. Dr. Peter HIETZ (Wien)

Der Nordosten Australiens - die nasse Kehrseite eines trockenen Kontinents

Mittwoch, 27. Mai 2009

Univ.Prof. Dr. Max TILZER (Konstanz)

Frische Luft zum Atmen: Wie die Photosynthese die Evolution zum Menschen ermöglicht hat

►► *Weiters sind im Rahmen des Mittwochstermins „Antrittsvorlesungen“ der neuen Ordinarien vorgesehen. Die definitiven Termine standen zum Zeitpunkt der Drucklegung der Mitteilungen noch nicht fest. Wir werden versuchen, dieser Sendung ein Informationsblatt beizulegen. Informieren Sie sich auch am Fakultätszentrum Ökologie bzw. auf unserer homepage*

Gemeinsam mit dem Fakultätszentrum Ökologie der Universität Wien

Jahrestagung der Gesellschaft für Ökologie in Bayreuth

► Die 39. Jahrestagung der GfÖ wird vom 14.-18. September in Bayreuth stattfinden. Info: : <http://www.bayceer.uni-bayreuth.de/gfoe2009/?lang=en>
Veranstalter: Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER)

International School on “Alpine Ecology and Global Change” (4-8 October 2009)

Place: University Center Obergurgl (1,930 m a.s.l.), Tyrol, Austria
<http://www.uibk.ac.at/obergurgl/index.html>

Organizers: Dr. R. Sommaruga, Dr. U. Tappeiner, Dr. R. Lackner

Target audience: International. Open to Ph.D. students, postdocs and young researchers from all fields related to environmental research.

Working language: English

Program: The School will consist of 21 lectures (50 min) on aquatic and terrestrial Alpine Ecology given by members of the Alpine Ecology Research Focus from the University of Innsbruck and guest scientists from abroad. The lectures will give a general introduction as well as address current research topics. Some of the lectures will also include excursions and demonstrations on-site. See website for details.

Fee: Before 1st September 300 €, after this date 450 €. The fee includes accommodation, full-board, and course materials.

Application: <http://c719-71-22.uibk.ac.at/ecoschool/>

Contact: alpiner.raum@uibk.ac.at

Deadlines:

Action	Deadline
Submission of applications	1 st July 2009
Notification of acceptance to applicants	10 th August 2009
Confirmation by participant and payment	1 st September 2009

Bitte um Unterstützung bei der
Suche nach „verschollenen“ Mitgliedern

Wenn etwa 3 % der ausgesandten Mitteilungen mit einem postalischen Vermerk zurückkommen, scheint dies nicht sehr viel. Leider ist es uns in der Regel aber nicht möglich, festzustellen, ob es sich tatsächlich um einen Wohnungswechsel oder um eine neue Postvorschrift handelt – so werden neuerdings nur mehr „vollständig“ adressierte Poststücke ausgetragen, sodass jahrzehntelang „funktionierende“ Anschriften plötzlich Retouren produzieren. Sofern Sie Personen aus der tieferstehenden Liste kennen, dann weisen Sie sie bitte auf unser Problem hin oder geben Sie uns gleich direkt die vollständige Adresse bekannt. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Adamicka P. Dr. 3293,
Aumann Claudia Mag. 1160,
Balas Johannes DI 3430,
Benischke Florian 1210
Blaas Johannes DI 3430
Dirmhirn Inge Dr 1190
Dvorak Fred 1120
Eckmann Harald 4642,
Egger Mag.Dr. E., 4510,
Gesperger Hans 1090,
Girschick Bettina Mag 1050,
Hertl H. Mag 1120
Hohenwallner Daniela 1030,
Huber Harald J. Dr 4020,
Justin Christoph 2340
Kadan Helmut 1180
Kurz Marion 5303
Luttenberger F. Dr 1120,
Machatschek Michaela DI 1170
Martin Leute Mag.Dr. 3300,
Meßner-Mitteregger Gabriele Dr. 9321,
Nairz Sandra 4040
Oberhofer Martina 1050
Pracher Georg 1040,
Till Susanne Dr 2314,
Tröstl Renate 1200,
Wibmer Hubert 1050,

Sie halten den neuen Jahresband unserer VERHANDLUNGEN in Händen. Dieses sichtbare Zeichen der viel umfangreicheren Tätigkeit unserer Gesellschaft soll es Ihnen leichter machen, freudig und möglichst **umgehend** den statutengemäßen Jahresbeitrag von

33,- Euro

einzuzahlen (Kto Nr. 7129207 bei der PSK (60000)).

Aus der Bibliothek

Unser **Dank für Bücherspenden und Zeitschriftenbände**, die den Bestand der Gesellschaftsbibliothek wertvoll ergänzen, gilt diesmal Herrn Dr. E. Aistleitner, Herrn und Frau Dr. Engenhardt und den Herren Dr. R. Stangl und Mag. M. Svojtka von der FB Botanik. Es gibt von der Gesellschaft keine Mittel für Bücherankauf oder Bindekosten. Der Zeitschriftenbestand vergrößert sich sonst ausschließlich durch Tausch.

Die **Monographien** sind nunmehr nach einer dem Sammelgebiet speziell angepaßten **Systematik** aufgestellt. Die neuen Standorte sind dem elektronischen Bibliothekskatalog auch über das Internet zu entnehmen: <http://www.univie.ac.at/zoobot/katalog.htm>, der am 13.2.2009 wieder aktualisiert wurde. Auch der Zeitschriftenkatalog wurde aktualisiert und ist unter <http://www.univie.ac.at/zoobot/journals.htm> zu finden.

Durch eine Kooperation mit dem Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen (Herr DI Michael Malicky) ist es nun auch möglich, die Bände 1 – 50 der Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft als pdf-files zu nutzen. Der link dazu ist <http://www.biologiezentrum.at/biophp/de/zoobot.php> In einer 2. Tranche werden die Bände 51 – 100 ebenso verfügbar gemacht.

Der **botanische Malkurs** mit Frau **Margareta Pertl** hat schon Tradition! Dieses Jahr findet er unter der Devise „Botanisches Malen im Botanischen Garten“ am 20. und 21. 6. 2009 ebendort statt und ist bereits ausgebucht! Aus diesem Grund wird bei entsprechender Nachfrage ein zweiter Termin, und zwar **Mo. 22./Di 23.6.** abgehalten. Anmeldungen an die Gesellschaft, vorzugsweise per email an wolfgang.punz@univie.ac.at, unter Angabe Ihrer Daten (bitte auch Tel.Nr. zwecks Rückfragen)

Petra Hudler

ÖSTERREICHISCHE
MINERALOGISCHE GESELLSCHAFT



c/o Naturhistorisches Museum - Mineralogisch-Petrographische Abteilung
Burgring 7, A-1010 Wien <http://www.univie.ac.at/Mineralogie/Oemg.htm>
Tel.: (+431) 52 177 567 E-mail: oemg.mineralogie@univie.ac.at

VERANSTALTUNGSORT WIEN

Die Vorträge finden, wenn nicht anders angegeben, im **Geozentrum der Universität Wien**, Althanstraße 14, **Hörsaal 2 (Raum 2A122)** um **17:45 Uhr** statt.

Anfahrtsmöglichkeiten: Linie D, Haltestelle Althanstraße. Zugang über die Garage „Erdwissenschaften“ oder die „Poststiege“. Oder: Linie U4/U6, Haltestelle Spittelau. Zugangsmöglichkeit zum Geozentrum zwischen WU und Informatikzentrum.

Mo 30. März

Mag. Matthias Krismer (Universität Innsbruck):

Archäometrische Untersuchungen zum prähistorischen Cu-Bergbau im Unterinntal: Mineralogie/Petrologie/Geochemie trifft Archäologie

Mo 20. April

RNDr. Karel Breiter (Czech Academy of Science, Prag):

Fraktionierte Variszische Granite im Erzgebirge, Oberpfalz und Moldanubikum - Parallelen und Unterschiede

Mo 4. Mai

Prof. Dr. Reto Gieré (Universität Freiburg):

Mineralogy of the atmosphere: Characteristics and health impacts of particulate matter

Mi 6. Mai

Johann Reschreiter & Kerstin Kowarik (Naturhistorisches Museum Wien):

FORSCHUNG IM BERG - Die archäologischen Ausgrabungen im ältesten Salzbergwerk der Welt (Hallstatt)

18.00 Uhr, Kinosaal, Naturhistorisches Museum Wien

Gemeinsame Veranstaltung der Freunde des Naturhistorischen Museums und der Österreichischen Mineralogischen Gesellschaft.

Mo 15. Juni

Mag. Andreas Thinschmidt (Krumau am Kamp):

Neubearbeitung der Mineralfundstellen und -Lagerstätte

Veranstaltungen am Biodiversitätszentrum Rennweg

Ort: Hörsaal des Biodiversitätszentrums, 1030 Wien, Rennweg 14

SPECIAL LECTURES

Dienstag, 21. April 16:00

Professor Richard PRIMACK (Boston University)

World Expert in Tropical Ecology, Plant Phenology, Climate Change & Conservation Biology

Challenges for Conservation Biology: From Research to Action.

Dienstag, 12. Mai 16:00

Professor Dr. Stephen D. HOPPER (Kew, UK)

Director Royal Botanic Gardens Kew, Richmond, Surrey

OCBIL theory: Evolution and conservation of biodiversity on old, climatically-buffered, infertile landscapes

Vorträge Naturschutzbiologie

Donnerstag 14.5.2009 ab 10:00

10:00 – 10:15 Einleitung

10:15 – 11:00 **Josef Settele:**

Naturschutzbiologie im internationalen Kontext – Erfahrungen und Perspektiven.

11:00 – 11:45 **Peter Poschlod:**

Arten-, Biotop - und Prozessschutzforschung in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft – vom Wandel geprägt.

14:00 – 14.45 **Nico Bluethgen:**

Fragile Netzwerke: Funktionelle Beziehungen zwischen Tier- und Pflanzengemeinschaften im Wandel

14:45 – 15:30 **Benedikt Schmidt:** Demographie, Dynamik und Schutz von Amphibienpopulationen

17:15 – 18:00 **Wolfgang Weisser:**

Funktionelle Biodiversitätsforschung und Naturschutz